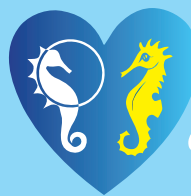




Ehrenamt
..da mach' ich mit!



Helferbörse

Helferbörse – Seniorenbeirat
Gemeinde Timmendorfer Strand
Hermann-Kröger-Straße 18
23669 Niendorf/Ostsee

Beratung: jeden 2. und 4. Samstag im Monat
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Strohdachhaus, Saunaring, Timmendorfer Strand

| | |
|--------------------|--|
| 1. Udo Meier | Telefon 04503-31830 Email: email@udo-meier.de |
| 2. Sigmar Rohde | Telefon 04503 - 86123 |
| 3. Dieter Gunkel | Telefon 04503 - 2773 |
| 4. Waltraut Radtke | Telefon 04503 - 31720 |

Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit „Helfern,,

1. Vorbereitung in Ihrer Einrichtung (Vereine/Verbände/ Institutionen)

Aufgabe:

- Es gibt in der Organisation einen Ansprechpartner für „Helfer“ Ja Nein
- Sie haben einen hauptamtlichen Mitarbeiter auf die Zusammenarbeit mit „Helfern“ vorbereitet. Ja Nein
- Die geplante Aufgabe ist interessant gestaltet. Ja Nein
- Den „Helfern“ stehen benötigte Arbeitsmaterialien und ein Arbeitsplatz zur Verfügung. Ja Nein
- Die Modalitäten für die Unkostenerstattung sind geklärt. Ja Nein
- Sie haben Möglichkeiten für die Anerkennung der „Helfer-Tätigkeit“ gefunden. Ja Nein

2. In der ersten Zeit: Wie binde ich einen neuen „Helfer“ ein?

Aufgabe:

- Die Tätigkeiten zeigen, Fragen beantworten.
- Art und Umfang der Tätigkeiten klären.
- Die Räumlichkeiten zeigen.
- Die anderen hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen vorstellen.
- Ziele und Aufgaben der Organisation (Vereine/Verbände/Institution) verständlich machen.
- „Schnupperphase“ vereinbaren, einarbeiten.
- Eine Vereinbarung über die gegenseitige Erwartungen treffen (mindestens mündlich).
- Bei Treffen / Besprechungen mit „Helfern“ für Außenstehende Unverständliche erklären.

3. Wichtig für die Zusammenarbeit

Aufgabe:

- Die „Helfer“ werden in ihrer Tätigkeit begleitet und bei Bedarf fortgebildet
- Bei Bedarf werden Möglichkeiten für den Austausch von „Helfern“ untereinander geschaffen. (zum Beispiel monatliche Treffen)
- Es sollten regelmäßige Gespräche zwischen den „Helfern“ und dem Ansprechpartner stattfinden, um Fragen und Probleme rechtzeitig klären zu können.
- Den „Helfern“ Veränderungsmöglichkeiten bieten, gegebenenfalls über die „Helferbörse“.